

Hundertjähriger Hauskalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **278 (2005)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hundertjähriger Hauskalender

PARTIKULARWITTERUNG FÜR DAS JAHR 2005

Jahresregent: Venus/Merkur

Januar: Die vorhergehende Kälte dauert fort, den 7. geschneit, den 8. wieder kalt bis zum 15., da es lind wird, schneit und regnet bis zum 23., da es wieder kalt wird, den 30. wieder lind.

Februar: Fängt trüb an, den 4. ein schöner Tag, darauf unlustig, den 8. fällt grosse Kälte ein, den 9. ein überaus kalter Tag, den 10. und 11. auch sehr unleidlich kalt, den 12. wird es jäh warm mit Regen. Das weiche warme Wetter dauert bis zum 27., da es bis zum Ende rau mit Frost, Regen und Schnee.

März: Fängt an mit Wärme und Regen. Den 11. und 12. zwei schöne Fastentage, danach Regen bis zum 25., da es sich aufhellt, darauf schön und warm, den letzten kühl.

April: Ist kalt, trocken und ungeschlachtet fortwährend bis zum 24. Vom 24. bis zum Ende schön lieblich warm Wetter, den 27. das erstemal gedonnert.

Mai: Dauert das schöne warme Wetter bis zum 5., da es drei Tage windig und rau, vom 8. bis 18. schön warm, trocken und grosse Hitze, Dürre bis zum 24., den 20. aber kalt und gefroren, den 24. schöner warmer Tag bis zum 29., von da schöne herrliche trockene Zeit bis zum Ende.

Juni: Fängt schön an, den 3. Regen bis zum 9., danach frühe Nebel und schöne Tage bis zum 13., danach fällt Regenwetter ein bis zum 22. und 23., da es schön, doch zuletzt Donner und Regen, vom 24. bis zum Ende schöne Zeit.

Juli: Fängt an mit grosser Hitze, den 4. und 5. gross Donner und Regen, den 6. und 7. Heuwetter, vom 8. bis zum 12. Regenwetter, dann ein einziger schöner Tag, danach wieder Regenwetter, bis

zum 21., da es bis den 27. am Tag schön, nachts aber kühl. Den 27. und 28. Donner und Regen, danach sehr warm bis zum Ende.

August: Fängt mit grosser Hitze an, den 4. fällt Regenwetter ein, dauert mit grossen ungewöhnlichen Sturmwinden bis zum 12., da ein schöner Tag. Danach wieder unstet Wetter bis zum 20. und 21., da schöne Tag, darauf wieder Regen bis zum 26., da es bis zum Ende recht schön und warm.

September: Anfangs dauert das schöne Wetter fort, den 3. und 4. starker Regen, danach fein Wetter bis zum 9., da gross Donner und Gewitter, darauf wieder ziemlich fein Wetter bis zum 20., da vermischtes Wetter und den 29. bis zum Ende starker Regen einfällt.

Oktober: Regen bis zum 7. und 8., da zwei schöne warme Tage, den 9. bis zum 14. trüb, warm und Regen, den 14., 15. und 16. schön, danach ungewöhnlich grosser Regen bis zum 23., da von neuem schöne Zeit einfällt, vom 29. bis zum Ende Nebel und trüb.

November: Fängt schön an, den 4. und 5. grosser Wind, darauf zwei Tage Regen und danach wieder schön bis zum 16., bisweilen Nebel und trüb, den 16. fällt Frost ein, bald trüb, bald wieder gefroren bis zum 27., bis zum Ende Regenwetter.

Dezember: Wirft den ersten Tag auf den nassen Erdboden grossen Schnee und wintert zu, danach drei Tage grosser Wind, den 5. wieder grosser Schnee, am 6. hellt sichs auf, wird grausam kalt, dauert bis zum 20., da weiches Wetter mit Regen, geht unterdessen der erste Schnee hinweg, den 29. schneit es wieder zu, worauf grimmige Kälte folgt.